

Pressemitteilung

#OnlineAmLimit - dein Netz. dein Leben. deine Grenzen. Macht mit beim Safer Internet Day 2023!

klicksafe Themenschwerpunkt 2023: Wie gesund ist unser digitaler Alltag und welche Fähigkeiten brauchen wir, um digitale Medien bewusst und ausgewogen zu nutzen?

EU-Initiative klicksafe ruft bundesweit zur Teilnahme am internationalen Aktionstag auf.

Mal eben noch die Mails checken, einen Online-Termin vereinbaren und auf Sprachnachrichten reagieren, während die Kinder YouTube Videos gucken oder auf Instagram eine neue Story posten. Ob Schule, Familie oder Beruf – unser Leben ist voller digitaler Aktivitäten, die Zeit kosten und einen wesentlichen Anteil an unserem Alltag haben. Doch bis zu welchem Punkt ist die Mediennutzung noch o.k. und ab wann setzen wir uns besser selbst Grenzen, damit wir nicht in die digitale Stressfalle tappen oder gar online ans Limit gehen? Welche Fähigkeiten benötigen Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche für eine gesunde Balance und wie können verbindliche Regeln für den Medienkonsum in Job, Schule und Freizeit aufgestellt werden?

Ludwigshafen/Düsseldorf, 27.10.2022 | Zum Safer Internet Day 2023 stellt die EU-Initiative klicksafe das Thema „#OnlineAmLimit – dein Netz. dein Leben. deine Grenzen.“ in den Mittelpunkt ihrer Kampagne und ruft bundesweit zum Mitmachen auf. Der Safer Internet Day, der am **7. Februar 2023** stattfindet, wird in Deutschland von klicksafe koordiniert.

Zur Sensibilisierung und Stärkung der digitalen Resilienz stellt klicksafe zahlreiche Materialien zur Verfügung und schafft Raum für die Auseinandersetzung mit der Thematik auf verschiedenen Ebenen:

- Aktuelle Zahlen einer repräsentativen klicksafe Umfrage sollen aufzeigen, wie es um unsere digitale Gesundheit steht.
- Für den Schulunterricht und die außerschulische Jugendarbeit werden die Expert*innen von klicksafe 2023 eine Digital Detox Box herausgeben. Die Methodensammlung für die pädagogische Arbeit von klicksafe und Handysektor wird unter klicksafe.de/sid verfügbar sein.

- Auch für Eltern werden Materialien mit Informationen und Tipps bereitgestellt, die beim Dialog über digitale Mediennutzung in der Familie unterstützen.
- In sozialen Netzwerken werden unter den Hashtags **#OnlineAmLimit** und **#SID2023** Inhalte und Diskussionen zu finden sein.
- Alle Interessierten sind aufgerufen, sich am Aktionstag zu beteiligen, aktiv und kreativ zu werden und sich so zum diesjährigen Themenschwerpunkt einzubringen. Geplante Aktionen können auf klicksafe.de/sid eingetragen werden.

Macht mit!

klicksafe ruft deutschlandweit Institutionen, Stiftungen, Unternehmen, Schulen, Jugendorganisationen, Bildungseinrichtungen, Vereine und auch Privatpersonen dazu auf, sich am 7. Februar 2023 mit eigenen Beiträgen und Projekten am Safer Internet Day zu beteiligen. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig – aufgrund der andauernden Corona-Pandemie ist mit einem breiteren Angebot an digitalen Formaten, virtuellen Workshops und Online-Informationen rund um die Themen Internetsicherheit und Medienkompetenz zu rechnen.

Alle Informationen auf der klicksafe-Website zum SID

Auf klicksafe.de/sid informiert klicksafe ausführlich über den Aktionstag, inklusive eines Überblicks, welche Aktionen und Formate bundeweit stattfinden sowie der Möglichkeit, eigene (Online-) Veranstaltungen anzumelden. Auf der Website können auch der SID-Infoservice abonniert und das Begleitmaterial heruntergeladen werden.

Über den Safer Internet Day

Der Safer Internet Day (SID) ist ein weltweiter Aktionstag für mehr Online-Sicherheit und für ein besseres Internet für Kinder und Jugendliche. Er findet seit 2004 immer am Dienstag der zweiten Februarwoche statt und setzt jedes Jahr einen neuen thematischen Schwerpunkt im Rahmen des internationalen Mottos „Together for a better internet“. In Deutschland wird der Safer Internet Day von der EU-Initiative klicksafe koordiniert.

Über klicksafe

klicksafe hat zum Ziel, die Online-Kompetenz der Menschen zu fördern und sie mit vielfältigen Angeboten beim kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet zu unterstützen. Die EU-Initiative ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und wird in Deutschland von den Medienanstalten in [Rheinland-Pfalz](#) (Kordinator) und in [Nordrhein-Westfalen](#) umgesetzt. Auf der Website www.klicksafe.de finden Nutzer*innen eine Vielzahl von aktuellen Informationen,

praktischen Tipps und Unterrichtsmaterial zu digitalen Diensten und Themen. Die Zielgruppen sind pädagogische Fachkräfte, Eltern, Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen. klicksafe ist das nationale, deutsche Awareness-Centre und wird gefördert durch das CEF Telecom Programm der Europäischen Union. Seit 2008 koordiniert klicksafe auch das [Safer Internet Centre DE](#), dem die Internet-Hotlines von [eco](#), [FSM](#) und [jugendschutz.net](#) sowie die Helpline [Nummer gegen Kummer](#) angehören.

Links

klicksafe.de/sid

klicksafe.de

Social Media

www.facebook.com/klicksafe

www.twitter.com/klicksafe

www.instagram.com/klicksafe

www.youtube.com/user/klicksafegermany

Hashtags

#OnlineAmLimit

#SID 2023

Pressekontakt

Landesanstalt für Medien NRW

Dilek Atalay

Tel.: 0211 770 07–190

dilek.atalay@medienanstalt-nrw.de

Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Deborah Woldemichael

Tel.: 0621 52 02–271

woldemichael@medienanstalt-rlp.de

